



# Sammlung Theaterzettel

## Das Urbild des Tartuffe

**Gutzkow, Karl**

**1866-10-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



137.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 8. Montag, den 15. Oktober 1866.

# Das Urbild des Tartuffe.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von C. Gutzkow

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Michelsen.
Lionne, Minister	Herr Müller.
Delarive, Kammerherr	Herr Eichrodt.
Präsident Lamoignon	Herr Jacobi.
Parlamentsrath Lefèvre	Herr Mejo.
Leibarzt Dubois	Herr Werner.
Chapelle, Akademiker	Herr Bauer.
Molière's.	Herr P. Hamé.
Armande   Schauspielerinnen	Fräul. Franz.
Madelaine	Fräul. Kläger.
Mathieu, Bürger von Paris	Herr Pichler.
Germain, Bedienter des Chapelle	Herr Kindeschwender.
Louison, Armande's Mädchen	Fräul. Bissinger.
Lafai des Königs	Herr Mödlinger.
Bedienter des Ministers	Herr Peters.
Ein Offizier	Herr Pohlmann.
Theaterdiener	Herr Liebler.
Abgeordnete.	

Kommissäre. Volk.

Ort der Handlung: Paris.

Aufang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau Wohlstadt.

## Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

## Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von	Ludwigshafen	nach	Speyer u. Neustadt.
" 9 " 30	"	"	"	Frankenthal u. Worms.
" 10 " —	"	"	Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 45	"	"	"	" Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.